

Arbeitsblatt zum Thema "Was kann "Strom" bedeuten?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Im Alltag gibt es viele verschiedene _____ . Im Mittelalter bedeutete der Ausdruck Strom „schnell fließendes _____“. Später bedeutete er „großer Fluss“. Heute verstehen wir darunter einen _____ , der direkt ins Meer fließt, also beispielsweise den Rhein, die Donau, den Mississippi oder den _____ .

Zu einem Strom gehört, dass viele gleiche Dinge gemeinsam in dieselbe _____ fließen. Im Fall des Rheins sind es Wassertropfen oder Wassermoleküle. Sie werden durch eine _____ angetrieben, die man vielleicht gar nicht sieht.

In der heutigen _____ denken wir beim Wort „Strom“ meistens an elektrischen Strom. Da fließen eine Art Teilchen in einem _____ gemeinsam in eine Richtung. Es sind Elektronen. Wir sehen die _____ nicht, welche sie antreibt. Aber wir spüren sie, wenn wir versehentlich ein _____ berühren. Wir erleben aber auch, was der elektrische Strom bewirken kann: Das _____ wird heiß, das Radio tönt oder der Mixer läuft usw.

Es gibt aber noch viele andere Ströme: die Strömung im Meer oder den _____ aus einem Vulkan. Man spricht vom Datenstrom, wenn viele _____ durch ein Kabel fließen. Man sagt auch „es regnet in Strömen“, wenn es ganz furchtbar gießt, oder „die _____ strömen aus dem Stadion“, wenn das _____ zu Ende ist.

Bügeleisen Spiel Kabel Fußballfans Wasser Amazonas Kraft Ströme
Lavastrom Fluss Informationen Richtung Kabel Kraft Umgangssprache